



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00
Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 – 11.00
Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00
Mi. 16.00-18.00
Do. 18.00-19.00
Fr. 15.00-17.00
Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 82220
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de



Bundesweiter Vorlesetag 2021



Eine ganz besondere Vorlesestunde konnten die Schüler der Christoph-von-Schmid-Schule anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages genießen. Bekannte Personen nahmen sich Zeit, um den Grundschulern mit viel Leidenschaft und Begeisterung vorzulesen. Unsere Vorleser zeigten wie schön und wichtig das Lesen und Vorlesen ist.

Für diesen Tag konnten wir für die **1. Klasse** das Büchereiteam **Frau Birgit Ege** und **Frau Sandra Volz** gewinnen. Sie lasen sehr lebendig und anschaulich das Buch „**Buchstabenschungel**“ vor.



Ein herrlich witziges Buch für beginnende und fortgeschrittene ABC-Schützen, zum (Vor-)Lesen und Mitsprechen, zum Weiterdichten und Betrachten!



In **Klasse 2** las die Vorsitzende des Krippenvereins **Frau Monika Traub** vor. Den Zweitklässlern wurde in einer tollen Atmosphäre im Krippenmuseum vorgelesen. Frau Traub begeisterte die Kinder mit Geschichten aus dem schönen Buch **„Weihnachten“** des bekannten Priesters und Schriftstellers **Christoph von Schmid**, das erstmals 1864 in Regensburg bei Manz verlegt wurde. In diesem Buch ging es an Weihnachten vor allem um das neugeborene Kind.

Herr Bürgermeister Kevin Wiest fesselte die **Klasse 3b** mit spannenden **Detektivgeschichten**, die von den Schülern einiges abverlangten, welche aber von den Kindern aufgelöst werden konnten. Herr Wiest beantwortete gekonnt viele Fragen, die an ihn zusätzlich zu seinem Berufsleben gestellt wurden.





Um der **Klasse 3a** vorzulesen, kam die **Bundestagsabgeordnete Frau Ronja Kemmer** am Morgen des Freitags direkt aus Berlin nach Oberstadion. Mit dem Buch **„Der Meisterdieb - Ein Krimi aus dem Mittelalter“** fesselte Frau Kemmer die Schüler. Nach der Lesung hatten die Kinder der Klasse 3a viele Fragen, die vor allem den Beruf der Vorleserin betrafen.



In einer besonderen Atmosphäre las Frau **Gräfin von Schönborn** den Kindern aus **Klasse 4** vor. Eine selbst mitgebrachte Stehlampe sorgte für die richtige Vorleseatmosphäre. Sie las die Geschichte des französischen Autors Jean Giono **„Der Mann, der Bäume pflanzte“** vor. Diese Kurzgeschichte spielt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und handelt von den langwierigen, aber erfolgreichen Bemühungen eines Schäfers, eine karge Berggegend in der Provence wieder aufzuforsten.

Der **Bundesweite Vorlesetag** von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands.

Der Vorlesetag war ein voller Erfolg und passte optimal zum aktuellen Lesekonzept der Christoph-von-Schmid-Schule. Durch das Vorlesen wird die Sprachkompetenz der Schüler verbessert, der Wortschatz wird erweitert und die Konzentrationsfähigkeit wird gefördert.

Liebe Eltern, Großeltern, Geschwister, Onkel und Tanten,

bitte nehmen auch Sie sich zu Herzen den Kindern vorzulesen und nutzen Sie die Zeit des Vorlesens als eine besondere Zeit zwischen Ihnen und den Kindern. Gerade die gemütliche Adventszeit bietet sich für eine gemeinsame Kuschel- und Lesestunde besonders an.

Vielen Dank an unsere Vorleser, die mit Engagement und Herzblut bei der Sache waren.

Tobias Tress, Rektor





Mitteilungen der Gemeinde

Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 24.11.2021

Positiv getestet: 14

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 4

Weihnachtsmarkt 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen wird der Weihnachtsmarkt 2021 in Oberstadion abgesagt.

Vor dem Hintergrund der Situationen in den Krankenhäusern, den weiter steigenden Fallzahlen und da die Gesundheit der Marktbesucher und Marktbesucher an oberster Stelle steht, musste diese bittere Entscheidung getroffen werden.

Dennoch sind wir zuversichtlich und freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt im Jahr 2022!

Ihr

Kevin Wiest
Bürgermeister

Impfaktion in Oberstadion

- weitere Termine buchbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der sehr großen Nachfrage nach Impfterminen, planen wir einen weiteren Termin für die Erst-, Zweit- und Boosterimpfung in Oberstadion am

Freitag, 03.12. von 16.00 - 20.00 Uhr

an.

Außerdem können wir zusätzliche Termine am 11. Dezember und 15. Januar anbieten.

Hier die Termine in der Übersicht

27. November 2021 ausbucht

03. Dezember 2021 **NEUER IMPFTERMIN**

11. Dezember 2021 wenige Termine verfügbar

15. Januar 2022 wenige Termine verfügbar

Die Anmeldung ist wieder ausschließlich telefonisch unter 07357 9214-0 möglich! Bitte haben Sie Verständnis und Geduld bei der Terminvereinbarung, die Leitungen sind stark ausgelastet.

Ihr

Bürgermeister
Kevin Wiest

Oberstadion Corona-Testzentrum

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag & Sonntag von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet

Neu

Ab sofort auch **PCR Test** möglich

PCR Test **89,- €**

Ergebnis ca. in 24 Stunden

Hinweis:

kostenlos* für Menschen, mit positivem Schnelltestergebnis von der Codex Teststation oder mit aktueller Warnung in der CWA App

*Abhängig von der aktuellen Corona Verordnung

Die Vergangenheit neu entdecken

Fortsetzung Teil III - Ursprung der Herren (Ritter) von Stadion.

Was die weitere Entwicklung der Familie von Stadion vom 11. Jahrhundert an, nach ihre Teilung in eine schwäbische und elsässische Linie Anfang des 15. Jahrhundert, wird im nachfolgenden Text eingegangen.

Da die Ritter von Statgun als Vögte in der Schweiz von den Habsburgern eingesetzt waren, hielten sich einige Ritter der Familie in Graubünden auf. Es wird von einem Walter von Statgen (Ritter) berichtet, der auf der Burg in Näfels wohnte und im Land Glarus ein strenger, tapferer Mann war, den die Glarner aber hassten. Als Österreich das Glarner Land unterwerfen wollte, zog Walter in deren Auftrag gegen die Glarner ins Feld und wurde von den ihnen besiegt und dabei getötet sowie dessen Burg in Näfels im Jahr 1352 zerstört.

Nach dieser kriegerischen Auseinandersetzung mögen sich die Edlen von Stadion in der Weise nach Schwaben gewandt haben, weil sie von den Habsburgern für die verlorenen Besitztümer in der Schweiz für dessen Treue teils mit Besitztümer in Schwaben und teils im Elsass entschädigt wurden. So teilten sich die Familien in eine elsässische und schwäbische Linie.

Zunächst zur schwäbischen Linie:

Ludwig von Stadion war vermählt mit Agnes von Grafenegg, er starb 1449.

Sein Bruder Hans von Stadion, Ritter, „der Reiche“ genannt, war brandenburgischer Hofmeister, seine Gemahlinnen waren Margarete von Stein und Anna von Kaltental (Ihr Epitaph (Grabinschrift) hängt in der Kirche an der vorderen rechten Säule). Nach den im Oberstadioner Familienarchiv vorhandene Urkunden verkaufte ja Eitel von Stadion und sein Bruder Burkhart von Stadion den Besitz Stadion samt Zubehör im Jahr 1373 an Burkhart von Erllerbach (heutige Erbach).

Im Jahr 1380 eignete sich Herzog Friedrich von Teck die Besitzungen von Stadion an und gab sie dem von Erllerbach und dessen Nachkommen zu Lehen.

Lehen bedeutet, dass ein Eigentümer einem anderen sein Eigentum zu dessen Nutzen überlässt.

Im Jahre 1388 verkaufte Burkhart von Erllerbach Stadion samt Zubehör an Hildebrand Brandenburger von Biberach. Dieser wiederum verkaufte die Besitzungen Stadion, Bühl und Retighofen nebst allen „Zugehörungen“, darunter die Buchhalde und das Mülhholz 1452 an Hansen, Ritter, von Stadion. Dieser Hans von Stadion, genannt der „Reiche“, kaufte die ehemaligen Besitzungen der von Stadion in und um dem heutigen Ort Oberstadion zurück.

Er hat das Alte Schloss zum Teil verbessert und ist Stifter und Begründer des

Familien-Fideikommisses, in dem vertraglich festgesetzt ist, dass die Besitzungen von Stadion bei Gefahr der Nichtigkeit nicht mehr veräußert werden dürfen.

Im verdankt die Familie große Gütererwerbungen, indem er auch die von seinem Vater an die Ulmer Patrizier verpfändeten Güter wieder auslöste.

Im Jahre 1450 verkaufte Graf Ulrich von Württemberg an Ritter Hans von Stadion die Burg Arnegg mit dem Dorf darunter, der Mühle, der Fischenz in der Blau und Ermingen um 6300 Gold-Gulden.

In welchem Reichtum und Ansehen damals Hans der Reiche stand, geht auch daraus hervor, dass Österreich die Herrschaft Ehingen (Stadt und Herrschaft Ehingen, sowie Berg und Schelklingen) 1428 an Hans von Stadion verpfändete und übergab. Als der letzte Graf Conrad von Berg, der letzte seines Stammes, 1345 starb, trat das Haus Österreich in den Besitz der Herrschaften von Berg, Ehingen und Schelklingen ein, das ihm Graf Conrad von Berg zugesichert hatte. Dies geschah zu großem Verdross des Grafen Ulrich von Württemberg, der, man weiß nicht aus welchem Grunde, sich Hoffnung auf den



Besitz der Herrschaft der Berger Grafen gemacht hatte. Deshalb hat er 1343 seinen Sohn Eberhard (genannt: der Greiner) gegen den Grafen von Berg und den Herzog Albrecht von Österreich zu Felde ziehen lassen, um die Herrschaft Berg, Ehingen und Schelklingen gewaltsam sich an zu eigenen, was ihm jedoch nicht gelang.

So wurde 1428 an Hans von Stadion „Ehingen, Schelklingen und Berg“ verpfändet. Er hatte den ansehnlichen Besitz der berühmten Grafen von Berg lange Zeit und auch einige seiner Nachkommen von ihm als Pfandschaft inne, bis Ehingen sie selbst auszulösen im Stande war.

Nun zu der elsässischen Linie.

Einige Mitglieder der elsässischen Linie hielten sich sowohl in Schelklingen als auch im Elsass auf. Unter anderem der spätere Fürstbischof von Augsburg, Christoph von Stadion, 1478 in Schelklingen geboren. Er wirkte in Augsburg von 1517 bis 1543 als Fürstbischof der Diözese Augsburg zurzeit der Reformation, die er anfänglich ganz ablehnte.

In seiner Zeit als Bischof traten Tausende und selbst viele Priester und Mönche zum Protestantismus über, was auch in Augsburg der Fall war. Später suchte er durch den Einfluss von Erasmus von Rotterdam den Ausgleich mit den Lutheranhängern. Er war ein hochgebildeter und kluger Mann. Die Gelehrten der damaligen Zeit nannten Christoph von Stadion: „Nobilis genere, nobilior eruditione, nobilissimus virtute“ d.h. von vornehmen Geschlecht, von vornehmlicher Bildung, von höchster Mannhaftigkeit (Tugend).

Sein Vater war Nikolaus von Stadion aus der elsässischen Linie. Sich mit seinem Leben und Wirken auseinander zu setzen, wird in einer späteren Fortsetzung erfolgen.

Die Pfandvereinbarung mit dem Haus Österreich wurde Hans von Stadion die Aufsicht über wirtschaftliche und rechtliche Angelegenheiten übertragen.

So mussten er und seine Nachkommen ab und zu eingreifen, wenn es um rechtliche und wirtschaftliche Auseinandersetzungen vor allem in Ehingen ging.

Hans der Reiche starb 1449 kinderlos. Sein Wahlspruch war: „Deus non deseret suum“ d. h. Gott verlässt die seinen nicht. Da er keine Nachkommen hatte, ging sein Erbe an die Kinder seines Bruders Walther, der insgesamt 10 Kinder hatte, drei sind bald nach der Geburt gestorben. So blieben als männliche Erben die letzten beiden Nachkommen Burkhart und Wilhelm übrig, da ihre Schwestern alle verheiratet wurden, lediglich ihre Schwester Agathe von Stadion wurde später Äbtissin im Kloster Heggbach.

Wilhelm von Stadion war ein enger Vertrauter des Herzogs Eberhard im Bart von Württemberg, an dessen Hof er fast immer verweilte. Mit ihm machte er mit einer größeren Anzahl von Rittern 1468, im Geiste der Religiosität jener Zeit, eine Pilgerfahrt ins Heilige Land. Auch bei Gründung der Universität Tübingen 1477 stand Wilhelm dem Grafen Eberhard Rat zur Seite.

Wilhelm war zusammen mit seinem Bruder der Erbauer der Pfarrkirche in Oberstadion, die 1473 vollendet wurde. Er hat auch den Pfarrhof und das Schloss, das größtenteils aus Holz bestand, gebaut. Da er Mitglied des schwäbischen Bundes war, zeigt, dass er zu seiner Zeit ein hoch angesehener Adliger war.

Branz/Steinle



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:
116 117**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Samstag, 27.11.

Apothek Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53, 89584 Ehingen (Donau)
Antonius-Apothek Schemmerhofen,
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

Sonntag, 28.11.

Rats-Apothek Ehingen, Hauptstr. 35,
89584 Ehingen (Donau)

**Auskunft Notdienstapotheke
0800 / 00 22 833**



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (018 05) 91 16 01



Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundertsingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77



Schulnachrichten

Christoph-von-Schmid-Schule

Infos aus dem Elternbeirat:

Als **Elternbeiratsvorsitzende** wurde **Andrea Jörg** wiedergewählt, als **Stellvertreterin** wählte das Gremium **Bianca Blersch**. Die Schule sagt herzlichen Dank für das Engagement aller Eltern im Elternbeirat! Der Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Kl. 1: Renate Winghart, Oberstadion - Martina Betz, Unterstadion
- Kl. 2: Bianca Blersch, Grundsheim - Kerstin Zahn, Moosbeuren
- Kl. 3a: Melanie Borghoff, Oberstadion - Corina Mayer, Oberstadion
- Kl. 3b: Monika Stark, Hundersingen - Andrea Jörg, Hundersingen
- Kl. 4: Ulrike Jerg, Grundsheim - Ariane Schelkle, Oberstadion

Die Schulkonferenz hat die geplante **Adventsfeier am 16.12.2021** aufgrund der aktuellen Situation **abgesagt**. Der Elternbeirat und das Lehrerkollegium sind aber mitten in der Planung, wie eine „Adventsfeier zuhause“ mit aufgezeichneten Aufführungen der Kinder und Päckchen mit Köstlichkeiten für alle aussehen könnte. Nähere Informationen gibt es bald. Bleiben Sie gesund!
Tobias Tress



Müllseparierung

Abholung des „Gelben Sacks“

Am Donnerstag, 02. Dezember wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

Ihr Bürgermeisteramt



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 27. November bis 05. Dezember 2021

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	Tel. 07357-555 oder 0152-11727431

E-Mail: rforoka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin 07393-959902

E-Mail: luise.ziegler@drs.de

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin 07393-959901

E-Mail: francesca.trautner@drs.de

Roland Gaschler, Seniorenbeauftragter Tel. 07391/758315

E-Mail: Roland.Gaschler@drs.de

Aaron Schmidt, Jugendreferent Tel. 07357-555

E-Mail: Aaron.Schmidt@drs.de

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de



ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

einen der Gottesdienste mitbringen. In den Gottesdiensten am 1. Advent lassen wir uns bewusst mit frisch gesegnetem Wasser besprengen in Erinnerung an unsere Taufe. Gerade der Advent will uns wieder bewusstmachen, dass wir geliebte Kinder Gottes sind und dass er sich zu uns auf den Weg macht.

Start in den Advent - Segnung der Adventskränze

Am 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Wir wollen diesen Auftakt zum Anlass nehmen, in allen Gottesdiensten, auch den Vorabendmessen, uns an unsere Taufe zu erinnern und uns mit frisch gesegnetem Weihwasser besprengen zu lassen. Taufe bedeutet: wir sind Kinder Gottes, Gott ist wie ein guter Vater zu uns. Und Advent bedeutet: Gott erwartet uns als seine geliebten Kinder. So wie er in der Taufe zu jedem und jeder von uns gekommen ist, so kommt er an Weihnachten, so kommt er aber auch in jedem Gottesdienst zu uns. In den Gottesdiensten am 1. Advent wird auch der Adventskranz der Kirche gesegnet, zudem wird Wasser gesegnet, das jeder und jede mitbringen kann und danach als **Weihwasser** zu Hause verwenden kann. Bitte behalten Sie das Weihwasser bei sich am Platz, zur Segnung brauchen Sie es nicht an einem bestimmten Platz in der Kirche abzustellen. Sie können die Kränze mit Weihwasser selber zu Hause segnen, dabei kann folgendes Gebet verwendet werden:

Lobpreis und Segen

Eine/r: Wir loben und preisen Gott, unseren Schöpfer und Retter.

Eine/r: Du hast alles erschaffen, das Licht am Tag und das Licht in der Dunkelheit.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: Am Tag und in der Dunkelheit begleitet uns dein Licht.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: In der Taufe hast du uns zu Menschen des Lichtes gemacht.

Alle: Gepriesen bist du, Licht unseres Lebens.

Eine/r: Wir danken dir, Gott des Lebens und des Lichtes. Du schenkst uns die Freude des Advents.

Wir hoffen auf dich und glauben, dass Jesus Christus zu uns kommt:

jetzt im Advent, wenn es Weihnachten wird und am Ende der Zeiten, wenn die Liebe über alles Dunkel siegen wird.

Segne diesen Kranz mit seinen Kerzen.

Kreuzzeichen, wenn vorhanden: Besprengung mit Weihwasser
Wie wir an jedem Sonntag eine weitere Kerze entzünden, so erleuchte uns mehr und mehr mit der Liebe deines Sohnes Jesus Christus, der uns das Licht der Welt ist. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Leben schenkt in alle Ewigkeit.

Alle: Amen.

**Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit**

Der Advent ist eine besondere und stimmungs-volle Zeit. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor, innerlich und äußerlich.

Aus diesem Grund möchten wir auch in diesem Jahr in den Winkelgemeinden die Hl. Messe bei Kerzenschein feiern.

Grundsheim am 4.12.2021 um 7.00 Uhr

Unterstadion am 11.12.2021 um 7.00 Uhr

Hundersingen am 18.12.2021 um 7.00 Uhr

Diese Rorate-Gottesdienste werden nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck. Kerzen brauchen Sie nicht mitzubringen, sie werden zur Verfügung gestellt.

Bedeutung von Rorate

Das Wort »Rorate« bildet den Anfang einer **Antiphon** in der katholischen Liturgie, die ursprünglich zu Beginn der Marienmesse im Advent gesungen wurde. Der Text dieser Antiphon

Erster Adventssonntag C

Wenn wir einmal uns selbst und dem Herrn unsere Fehler eingestanden haben, dann kann Er uns wieder aufrichten.

Rene Herboth

**Advent:**

**Ausschau
halten nach
Gottes großem**

**Ja,
nach seinem
Ja**

**für eine Zukunft,
die kommen wird. Weil er
sie heraufführt.**

Gottesdienstregeln

Stand 19.11.2021

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese bleiben bis zu einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 Präsenzgottesdienste grundsätzlich möglich. Es gelten folgende Regelungen:

- Abstandsregel von 1,5m
- **Eingeschränkter Gemeindegesang ist möglich- bitte eignes Gotteslob mitbringen!**

Während des Gesangs bitte die Maske nicht abnehmen!

- Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske) zu tragen - bis einschließlich 14 Jahre genügt eine „OP-Maske“
- Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen
Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Anschrift, Telefonnr.) mitbringen.
- Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung
- Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kirchengemeinderat

Wir bitten um Beachtung, seitens der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen auch nach Redaktionsschluss kommen.

Segnung der Adventskränze

Unverzichtbar in der Adventszeit sind Ihre **Adventskränze**. Die Tradition der Adventskranzsegnung verlegen wir jedoch zu Ihnen nach Hause.

In den Gottesdiensten am Samstag, 27.11. und Sonntag, 28.11. (1. Advent) wird hierzu von Ihnen mitgebrachtes Wasser gesegnet. Damit können Sie Ihren Adventskranz zuhause selber segnen, Sie brauchen ihn dann nicht in



lautet: „Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiat terra, et germinet Salvatorem.“ (Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor).

Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jes 45,8), der in zahlreichen Adventsliedern aufgegriffen wird.

Nehmen Sie sich Zeit und feiern Sie diese Gottesdienste mit, um sich auf das Kommen von Jesus Christus vorzubereiten.

Bußgottesdienste im Advent

Herzliche Einladung zum Empfang des Sakraments der Buße und zum Besuch der Bußgottesdienste im Advent:

Sonntag, 05.12.2021, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Unterstadion

Sonntag, 19.12.2021, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Munderkingen



Nikolaus-Gang 2021

Einer alten Tradition folgend bietet die Landjugend Oberstadion den jährlichen Nikolaus-Besuch an. Am Vorabend des Nikolaustages macht sich der Nikolaus und sein Begleiter, Knecht Ruprecht, auf den Weg und besucht die Kinder der Gemeinde Oberstadion. Dabei liest er aus dem goldenen Buch der Wahrheit und verteilt kleine Geschenke.

Der Nikolaus-Gang findet am Sonntag, 05.12.2021, ab 16.30 Uhr statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei Christoph Huber, Tel +49 152 57615768 oder bei Niklas Gairing, Tel. +49 174 1758136.

Anlässlich dieses Telefonats werden die dann geltenden Corona-Regularien mitgeteilt.

„Licht in der Finsternis“ Das Ökumenische Hausgebet im Advent 2021

wird am Montag, den 06. Dezember 2021 gefeiert.

Die christlichen Kirchen aus Baden-Württemberg laden am **Montag, 06. Dezember 2021 um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit und zu einer wertvollen Tradition in den Tagen vor Weihnachten geworden. Auch in diesem Jahr wollen wir miteinander feiern - unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Coronaverordnung.

Das Faltblatt bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste.

Die Vorlagen zum Gebet wird Ihnen mit dem Amtsblatt direkt ins Haus gebracht.



Aktuelle Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherigen Beiträge. Die gesamten Spenden *belaufen* sich auf beeindruckende **53.562 Euro** (Stand 15.11.2021).

Chimmy und sein Vater sind derzeit noch in Indien im Krankenhaus, dort wurde nun die Transplantation durchgeführt. Nun hoffen wir, dass Chimmy's Körper die Spenderzellen annimmt. Aus diesem Grund muss Chimmy weitere 2 Wochen, auch nach der Übertragung, auf der Isolationsstation belieben um andere Infektionen zu vermeiden.

Wenn alles gut verläuft, darf Chimmy nach den 2 Wochen der Isolation, in eine Wohnung / Heim nahe des Krankenhauses ziehen.

Nun hat Chimmy mit Ihrer Hilfe einen großen Teil geschafft, dennoch kostet die Behandlung bis zum vollständigen Behandlungsabschluss noch ca. 10.000 bis 15.000 Euro.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer

Dr. Venatius Oforka

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“



Samstag, 27. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 28. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Dienstag, 30. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundheim

Mittwoch, 1. Dezember

07.40 Uhr Schülermesse Rorate Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 3. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B.

Samstag, 4. Dezember

07.00 Uhr Rorate Grundheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 5. Dezember

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundheim

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

18.30 Uhr Bußfeier Unterstadion



St. Martinus Oberstadion

1. Adventssonntag

Sonntag, 28. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Wehwassersegnung)

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Minis: Marius M., Tamara M., Moritz E., David E.

Mittwoch, 1. Dezember

07.40 Uhr Schülermesse (Rorate)

bitte bringen Sie eine Kerze mit!

Minis: Silvan B., Jannis W., Lena F., Greta W.

Freitag, 3. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gest. Jahrtag f. Helene u. Heinz Müller

Ged. f. Gebhard u. Theresia Weber

Ged. f. Monika Stiehle u. Richard Acker



Ged. f. Maria u. Kurt Götz
Ged. f. Harald Ege
Minis: Lukas S., Hanna S., Jule F., Theresa W.

2. Adventssonntag**Sonntag, 5. Dezember**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Emma B., Leonie K., Finn S., Dennis W.**St. Martinus Grundsheim****Vorabend 1. Adventssonntag****Samstag, 27. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Weihwassersegnung)

Dienstag, 30. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag f. Ulrich Buck

Samstag 4. Dezember

07.00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate)

bitte bringen Sie eine Kerze mit!

2. Adventssonntag**Sonntag, 5. Dezember**

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

11.45 Uhr Hl. Taufe von Paulina Werner
aus Schemmerhofen**St. Johannes Baptist
Hundersingen****2. Adventssonntag****Sonntag, 5. Dezember**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion****1. Adventssonntag****Sonntag, 28. November**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (mit Weihwassersegnung)

Donnerstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag f. Anna-Maria Schenzle

Vorabend zum 2. Adventssonntag**Samstag, 4. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

2. Adventssonntag**Sonntag, 12. Dezember**

18.30 Uhr Bußfeier

**Katholischer Kindergarten
Oberstadion****Bücher sind spitze!****Bundesweiter Vorlesetag im Kath. Kindergarten St. Josef
in Oberstadion**

Am Freitag, 19.11.21 war bundesweiter Vorlesetag. Der Tag will darauf aufmerksam machen, wie wichtig und wie toll Bücher sind. Hunderttausende Kinder und Erwachsene tauchen ein in fremde Welten und erleben spannende Abenteuer. In Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen lesen Menschen aus Büchern vor. Im Kath. Kindergarten St. Josef Oberstadion haben Bürgermeister Kevin Wiest, Gertrud Liebhart, Philip Münz und Claudia Mayer vorgelesen.

Der „Nein Zwerg und die Kuh auf dem Baum“ waren zwei lustige Geschichten, die Herr Bürgermeister Wiest den Maxis und Minis vorgelesen hat. Frau Liebhart hat Geschichten vom Fischbrötchen vorgelesen. Eine Geschichte vom Leuchten der Sterne wurde von Herrn Münz vorgelesen.

Das Bilderbuch „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab?“, las Frau Mayer für die Minis und Super-Minis vor. Alle Kinder hörten gespannt und aufmerksam zu und stellten Fragen zu den Geschichten. Sie waren begeistert und erzählten die Geschichten den päd. Fachkräften weiter. Bürgermeister Uwe Handgrättinger hat sich entschuldigt und spendet unserem Kindergarten einen Büchergutschein in Höhe von 100 €. Darüber freuen wir uns sehr.

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten und für einen spannenden Vormittag im Kindergarten.

**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“
(Sacharja 9,9)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!**Wichtige Mitteilung:**

Leider haben sich die Corona-Infektionszahlen drastisch erhöht und auch die Kirche möchte ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie wahrnehmen. Deshalb wird in den nächsten Tagen im Kirchengemeinderat beraten und in Absprache mit dem Dekanatamt dann die Bedingungen zur Feier von Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde festgelegt. Es ist zu



erwarten, dass die Gottesdienste nur unter Berücksichtigung der 2G-Regel (Zutritt nur für Geimpfte und Genesene) abgehalten werden dürfen. Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr dürfen an 2G- Gottesdiensten teilnehmen, ausnahmslos alle ab 13 Jahren (also auch Konfirmandinnen und Konfirmanden) müssen die 2G-Bedingungen erfüllen. Das heißt, wir sind angehalten, die Nachweise der Kirchenbesucher (Vollständiger Impfschutz oder Genesenennachweis) zu überprüfen. Wir bitten Sie deshalb, diesen Sonntag vorsorglich Ihre Nachweise mitzubringen. Im nächsten Mitteilungsblatt können wir dann die Beschlüsse veröffentlichen. Ebenso wird der Beschluss in unserem Schaukasten veröffentlicht.

Gerne verweisen wir auch auf das Angebot der Friedenskirche Biberach hin, die weiterhin alle Gottesdienste auf Livestream auf Youtube unter „Friedenskirche Biberach“ im Internet überträgt und dort 24 Stunden abgerufen werden können. Auch die Übertragung der Abendkirche um 17 Uhr an den Adventssonntagen ist angedacht.

Ferner gelten die weiteren bisherigen Auflagen:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
 - Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
 - Im Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
 - Gemeindegottesang mit Maske ist wieder möglich
 - Festhalten der Kontaktdaten zur Kontaktnachverfolgung
- Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 26. November

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirksausschusses
- digitales Format -

Sonntag, 28. November - 1. Advent -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) Der Kirchenchor singt im Gottesdienst.
Das Opfer im Gottesdienst ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt.

Dienstag, 30. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 1. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
- digitales Format -

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Donnerstag, 2. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)
11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Büchertisch/Adventsverkauf im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler am 1. und 2. Advent im Anschluss an die Gottesdienste

Auch in diesem Jahr bekommen Sie wieder Bücher, Geschenkartikel, Kalender, Lösungsbüchlein und anderes beim Adventsverkauf der Gemeinde. 10% des Erlöses kommt der Gemeinde zugute, dennoch sind die Bücher nicht teurer als im Buchhandel. Sparen Sie sich also weite Wege und unterstützen Sie zugleich die Gemeinde, indem Sie Ihre Geschenke hier kaufen. Ferner wird Andrea Eller auch wieder Kerzen anbieten.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler

vom 29. November bis 3. Dezember 2021

Abgabestelle(n):

Evangelisches Gemeindehaus

Abmannshardter Straße 5, 88448 Attenweiler

Frau Kerstin Jerski

Tulpenweg 3, 88524 Uttenweiler

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Hinweis zu den Kirchgeldzahlungen

Zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen bitten wir Sie um Verwechslungen vorzubeugen, Ihre Straße im Verwendungszweck mitaufzuführen. Vielen Dank.

Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Abmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 28.11.

Wochenspruch nach dem 1. Advent:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sach 9,9a

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch) mit Abendmahl
Das Opfer wird für das Opfer Gustav Adolf erbeten
Kinderkirche mit Einteilung der Rollen zum Krippenspiel

Montag, 29.11.

15.30 Uhr Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäble

Mittwoch, 01.12.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht





- ab 16.30 Uhr Lebendiger Adventskalender - katholische Kirche
 20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 02.12.
 12.00 Uhr Oifach essa
 ab 16.30 Uhr Lebendiger Adventskalender - Roosplatz
 20.15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst
Freitag, 03.12.
 ab 16.30 Uhr Lebendiger Adventskalender - evangelische Kirche Gemeindehaus
 19.00 Uhr Geselliges Kirchenchortreffen in Rosi's Dorf-wirtschaft

Büchertisch

Die bestellten Bücher vom Büchertisch können ab sofort im Pfarramt abgeholt werden. Bitte um Barzahlung.

Gottesdienste

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker
 Tel.: 07393/2298, E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Wichteln 2021 für Jung und Alt

Freuen Sie sich auch über eine kleine unerwartete Aufmerksamkeit? Oder machen anderen gerne eine kleine Freude? Dann bist Du/sind Sie hier genau richtig!



Nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr eine Wichtelaktion machen, zu der jede/r eingeladen ist, mitzumachen.

So funktioniert es:

1. Den untenstehenden Wichtelzettel pro Person ausfüllen und bis zum 1. Advent (28.11.2021) im Pfarramt einwerfen. Am 30.11. werden die Zettel im Pfarramt gezogen und Wichteln zugeteilt.
2. Im Briefkasten finden Sie nach dem 1. Advent den Wichtelzettel einer anderen Person.
3. Überlegen Sie sich eine **kleine** Aufmerksamkeit für diese Person.
4. Beschenken Sie diese Person bis Heilig Abend (z.B. Überraschung an der Haustüre . . .)

Auch Sie werden bis Heilig Abend von jemandem beschenkt.

Wichtelzettel

Vor-und Zuname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Wir freuen uns über viele Wichtel!



Bitte unterstützen Sie uns

Der FJGARO und dabei besonders die Jugendlichen von All4One (kirchliche Jugendarbeit Munderkingen und Rottenacker) und motivierte junge Erwachsenen des Jugendhauses sind aktuell dabei einen in die Jahre gekommenen Bauwagen zu renovieren und einzurichten.

Dieser Bauwagen soll **Kirche** und **Kommune** verbinden: „**Kirche.komm**“. Er wird an unterschiedlichen Stationen in Rottenacker halt macht und verschiedene Gruppen und Altersstufen durch Aktionen verbinden: Kindergarten, Schule, Gemeinde, Jugendhaus, Freiburger Hof....

Die ersten Schritte sind getan. Der Boden hatte Löcher und wurde gemeinsam mit einer Wand beim ersten Arbeitseinsatz rausgerissen. Die nächsten Schritte wie Schweißarbeiten, Unterbodenschutz sind geplant und stehen an. Für den Ausbau sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jede Sach- und Geldspende.

Am **6. Dezember** ist nicht nur Nikolaus, sondern bei der Aktion „Wir wunder“ auch Verdopplungstag. Jede Spende, die an diesem Tag zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr für unser Projekt eingeht wird verdoppelt. Wir freuen uns über ihre Unterstützung.

Den Link für diese Aktion drucken wir im nächsten Mitteilungsblatt ab. Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei Laura Griebhaber oder bei Jochen Reusch melden.



11. Rottenacker Lebendiger Adventskalender

Aufgrund der gegenwärtigen Situation mit steigenden Inzidenzen, haben wir uns entschieden den 11. Lebendigen Adventskalender in Rottenacker wie schon im letzten Jahr als Adventskalender „to go“ /zum „Vorübergehen“ zu machen.

Das Adventshäusle ist an den angegebenen Stellen von **von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr aufgebaut**.

11. Rottenacker Lebendiger Adventskalender

Wer ...	Wo ...	Wann ...
1. Kath. Kirche	Kath. Kirche	Aufgrund der derzeitigen Inzidenzwerte, wollen wir den Lebendigen Adventskalender wie letzte Jahr als Kalender „to go“ machen.
2. Landfrauen	Roosplatz, Braigestraße	
3. Evang. Jugend	Ev. Gemeindehaus	
4. Gemeinderat	Rathaus	
2. Advent: Fischer/Skiclub	Waldhäusle	
6. Grundschule	Grundschule	 Unser kleiner Stand ist vor den angegebenen Häusern von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr aufgebaut. Darin liegt ein Text, ein Bild, Musik zum anhören, ein kleiner Film ... etwas, das Sie auf das Fest der Geburt Jesu einstimmen und vorbereiten will.
7. Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus	
8. Ev. Kindergarten	Evang. Kindergarten	
9. Museumsverein	Wirtles Haus	
10. Vororchester	Musikerheim	
11. Albverein	Waldhäusle	
3. Advent: Fam. Beck	Erlenweg 5	
13. Fam. Diesch	Konrad-Sam-Str. 9	
14. Fam. Munding	Holländergässle	
15. NABU	Alte Molke, Bogenstraße	
16. Kath. Kindergarten	Kath. Kindergarten	
17. Fam. Walter	Am Silberberg 28	
18. Fam. Rester	Kapellenäcker 23	
4. Advent: Fam. Striebel	Konrad-Sam-Str. 6	
20. Juze	Jugendhaus	
21. Fam. Heine	Braigestraße 17	
22. Fam. Puhane	Kapellenäcker 8	
23. Fam. Kurz	Bruckstraße 29	
24. Ev. Kirchengemeinde	Ev. Kirche	



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de



Abteilung Fußball



Bitte um Beachtung!
Hallo Sportfreunde,
 wir bitten um die Beachtung der in der Alarmstufe neu geltenden Regeln!
 Wir bitten euch diese einzuhalten, damit wir weiterhin unseren Sport ausüben können!
 Bei Fragen hierzu stehen wir euch jederzeit zur Verfügung.
 Vielen Dank!!



Liebe Zuschauer/ Spieler,
dieser Bereich darf nur wie folgt betreten bzw. benutzt werden!

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
<p>Gastronomie und Vergnügungstätigkeiten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: <p>nur PCR-Test</p>	<p>In geschlossenen Räumen: </p> <p>Im Freien: </p> <p>nur PCR-Test</p>
<p>Sport</p>	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: <p>nur PCR-Test</p>	In geschlossenen Räumen:
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	Im Freien:

Danke!!



Abteilung Tischtennis



Abteilung Tischtennis
Ergebnisse des letzten Spieltages
 Jugend - Öpfingen
 Herren 1 - Ehingen
 Herren 2 - Ulm

6:4
 9:0
 9:6

SV Unterstadion II stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga C Gr. 2 auf. Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:22 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Unterstadion II ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga C Gr. 2 gegen den VfB Ulm III. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Marion Ried den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistungszeigte das untere Paarkreuz mit Fischbach und Ried, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. SV Unterstadion II stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga C Gr. 2 auf.

Nächster Spieltag Sa. 27.11.21

13:30 Uhr Berg - Jugend
 Abfahrt Halle **12:45 Uhr** Fahrer Michael Schweikert
 18:00 Uhr Obermarchtal - Herren 1



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



Einladung zum Infotag am 18. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik - in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr ab 23.12.2021

Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik - in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr ab 23.12.2021

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Spanisch-Aufbaukurs 4

10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 13. Januar 2021

Spanisch-Aufbaukurs 18 und Konversationskurs

10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ab 13. Januar 2021

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

**Das Regierungspräsidium
informiert****Baubeginn Uferneugestaltung
Naturschutzgebiet Lichternsee**

In der kommenden Woche beginnen die Bauarbeiten für die Uferneugestaltung am Lichternsee. Sie sind Teil eines von dem Regierungspräsidium Tübingen in Kooperation mit der Stadt Ulm geplanten Projekts, das umfangreiche Pflege- und Biotopgestaltungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Lichternsee südwestlich von Ulm vorsieht.

Das Naturschutzgebiet Lichternsee ist als Rückzugsraum für Flora und Fauna im Industrie- und Siedlungsraum Ulm von großer ökologischer Bedeutung. Es ist insbesondere Lebensraum für viele bedrohte Vogelarten und ein wichtiger Rast- und Überwinterungsplatz für Zugvögel. Ziel des Projekts ist es, durch Entwicklung ökologisch hochwertiger Gewässer- und Grünlandlebensräume diese Funktionen aufzuwerten und nachhaltig zu sichern. Dies wird in der Naturschutzgebietsverordnung „Lichternsee“ vom 16. Dezember 2014 und im Managementplan des Fauna-Flora-Habitat-Gebiets 7625-341 „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ so auch vorgeschlagen.

Das 17 Hektar große Projektgebiet umfasst ausschließlich stadtneigene Grundstücke. Kern des Projekts ist eine umfangreiche Uferneugestaltung am südwestlichen Ufer des Lichternsees. Nach zwei Jahren Planungszeit mit intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung - insbesondere von Naturschutzverbänden und Fischerei - werden nun, im Winterhalbjahr 2021/2022, die Bauarbeiten zur Uferneugestaltung vorgenommen. Durch das Rückverlegen und das Abflachen einzelner Uferabschnitte, werden neue Flachwasserbereiche geschaffen. Hier können sich für Vögel, Amphibien, Fische und Insekten wichtige Lebensräume entwickeln. Eine neue Kiesinsel wird angelegt und dauerhaft gehölzfrei gehalten als optimales Bruthabitat für besonders seltene Arten wie die Flussschwalbe, den Flussregenpfeifer und den Kiebitz.

Die Vereinbarkeit von Naturschutz und Erholung war für das stadtnahe Naturschutzgebiet von Anfang an eine wichtige Zielsetzung. Um dies auch weiter zu gewährleisten, wird der Uferweg in dem neugestalteten Abschnitt verlegt, so dass hier geschützte Zonen für die scheuen Brut- und Zugvögel entstehen. Für die Besucherinnen und Besucher ist eine Beobachtungsplattform mit Informationstafeln vorgesehen, die das ungestörte Beobachten der Natur ermöglicht. Teile der an die Ufer angrenzenden Bereiche sollen mit Eseln extensiv beweidet und so der Uferbereich insgesamt aufgewertet werden. Die in der Schutzgebiets-Verordnung ausgewiesenen Liege- und Badezonen bleiben erhalten.

Mit der Ausführung der Baumaßnahmen zur Uferneugestaltung ist die Fa. Max Wild GmbH beauftragt. Sie wird die Arbeiten kommende Woche. Während der Bauzeit, voraussichtlich bis April 2022, ist ein Begehen des Uferwegs nicht möglich. Die Besucher werden durch örtliche Beschilderungen umgeleitet. Die Kosten des Projekts in Höhe von 430.000 Euro finanziert die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg aus Ersatzgeldzahlungen zur ICE Neubaustrecke, Planungsabschnitt 2.4; Dornstadt - Ulm. Das Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt.

**Das Landratsamt
informiert****Sitzung des Ausschusses für Umwelt und
Technik des Kreistags**

Am **Montag, 29.11.2021**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags** statt.

Beginn ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Neubestellung eines Naturschutzbeauftragten für das Gebiet des VV Langenau
2. Vorberatung Haushaltsplan 2022
3. AWA 2023 - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft - Wirtschaftsplan 2022 - Vorberatung
4. AWA 2023 - Gebührenkalkulation, Abfallwirtschaftssatzung und Benutzungsordnung 2023 - Vorberatung
5. AWA 2023 - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunale Beistandsleistung
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

**Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

Am **Dienstag, 30.11.2021**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt.

Beginn ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Vorberatung Haushaltsplan 2022
2. Bericht der Betreuungsbehörde
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

**Sitzung des Verwaltungsausschusses
des Kreistags**

Am **Mittwoch, 01.12.2021**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Vorberatung Haushaltsplan 2022
2. Modellregion Grüner Wasserstoff - Mitgliedschaft im Verein „Hy-FIVE e.V.“
3. Linienbündelungskonzept - Änderungen in Folge der Clean Vehicle Directive - Vorberatung
4. Regio-S-Bahn Donau-Iller - Mitfinanzierung von Mehrverkehren auf der Südbahn und der Donaubaahn ab 2023 - Vorberatung
5. Anpassung und Änderung der Hauptsatzung des Alb-Donau-Kreises zum 1. Januar 2022 - Vorberatung
6. Bekanntgaben

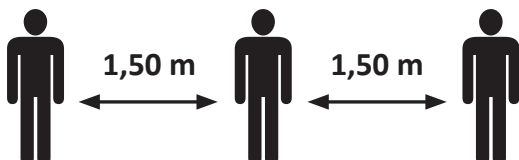
Heiner Scheffold, Landrat

Web Seminar**Vortrag zur Kleinkindernährung
„Von Anfang an mit Spaß dabei“**

Am 30. November

09:00 - 10:30 Uhr

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, kann man beim Webinar zur bewussten Kinderernährung am Dienstag, den 30.11. von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr erfahren. Die Beki-Referentin („Beki“ Bewusste Kinderernährung) gibt Eltern, Erzieherinnen, Tagesmütter Hilfestellung bei Fragen zur Ernährungserziehung bei der Ernährung des Kleinkindes.



Bitte Abstand halten! Zu Ihrer und unserer Sicherheit!



Technische Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Eine gute und stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internet-Browser, wie z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari und

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb Donau Kreis unter: www.edudip.com/de/webinar/20219/513520

Waldweihnacht des „Wald Erleben“-Programms 2021

Aktion „Weihnachtsbaum gestalten“ an der Dachsbauhütte im Klosterwald bei Ulm

Überall werden derzeit die Weihnachtsbäume aufgestellt. Auch die Partner des „Wald-Erleben“ Programms der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie des ForstBW Forstbezirks Ulmer Alb sind wieder mit dabei.

Um auch in der Corona-Pandemie Weihnachtsstimmung in den Wald zu bringen, hatten sich die „Wald Erleben“-Macher 2020 eine besondere Aktion für Waldbesucher ausgedacht: Die Aufstellung eines ungeschmückten Nadelbaums, der von den Waldbesucherinnen und Waldbesuchern nach und nach geschmückt wurde.

Diese Idee fand großen Anklang, weshalb die „Wald-Erleben-Macher“ dieses Jahr wieder einen Nadelbaum für die Bevölkerung aufstellen werden.

Im Laufe der Kalenderwoche 47 wird an der Dachsbauhütte im Klosterwald, nahe Ulm-Söflingen am Butzentälsträßle, ein ungeschmückter Weihnachtsbaum stehen. (Eine Karte finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/pr-256+waldweihnacht.html> oder auf der Waldpädagogikseite des ForstBW-Forstbezirks Ulmer Alb: Waldpädagogik Ulmer Alb: Aktuelles (forstbw.de).

In diesem Jahr wird der Inner Wheels Club Ulm sich an der Schmückung beteiligen und für eine schöne Grundausstattung sorgen. Diesen Weihnachtsbaum dürfen Waldbesucherinnen und Waldbesucher mit naturverträglichem Weihnachtsschmuck, weihnachtlichen Sprüchen und guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit sowie das neue Jahr sehr gerne ergänzen und gestalten. Auch spontanes Musizieren und oder Singen ist unter Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen erlaubt.

Zusätzlich befinden sich am Baum ausgewählte Spendenaufhänge für wohltätige Zwecke.

Um die Einhaltung folgender Regeln wird gebeten:

- Bitte bringen Sie nur Weihnachtsschmuck aus natürlichen Materialien am Baum an (z. B. Papier, Wolle, Holz, Stroh, Filz, Früchte usw.).
- Bitte entfernen Sie keine Gegenstände, die andere Personen am Baum angebracht haben. Gerne können Sie aber ihren Weihnachtsschmuck nach Weihnachten (bis Silvester) wieder vom Baum entfernen. Danach wird der Baum von uns abgebaut.
- Brennende Kerzen oder elektrische Lichter dürfen aus Brandschutzgründen nicht angebracht werden.
- Während des Aufenthalts am Baum sind die geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten. Das Schmücken des Weihnachtsbaumes erfolgt auf eigene Gefahr.
- Das Fahren im Wald mit dem Auto ist nicht erlaubt. Bitte stellen Sie ihr Auto am Wanderparkplatz ab.

Das „Wald Erleben-Team“ hofft den Waldbesuchern mit der Aktion „Weihnachtsbaum gestalten“ eine Freude zu machen, wünscht frohe, besinnliche Weihnachten und Gesundheit!



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ulm

Moderne Bewerbungen für Schüler

Am **Donnerstag, den 2. Dezember** bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich gibt es Antworten auf Fragen wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer E-Mail-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis - Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-) Zeit im Ausland. Von Work & Travel über verschiedene Freiwilligendienste und Au-Pair-Programme bis hin zu Sprachkursen oder einem Auslandsschuljahr ist vieles möglich. Aber welches Angebot ist das Richtige? Und wie sind die Bedingungen? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und seriösen Angebote eines Auslandsaufenthaltes für junge Leute.

Die einstündige Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 8. Dezember** um 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Aus der Nachbarschaft

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL)

lädt alle Interessierten herzlich zum **Familienwochenende** ein. Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Mit der Familie ins Kloster

„Barmherzig sein“ klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig. Familien, Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende ins Kloster Heiligkreuztal. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren.

Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.



Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Bitte melden Sie sich bis zum **Fr 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per E-Mail unter vk1@landvolk.de

Stiftung Liebenau

Offene Worte am „Tag der Freien Schulen“

Zum „Tag der Freien Schulen“ durften sich Schülerinnen und Schüler der Max-Gutknecht-Schule (MGS) über eine spannende Abwechslung vom Schulalltag freuen. Landtagsabgeordneter Martin Rivoir folgte der Einladung von Schulleiter Gernot Schlecht und stellte sich den Fragen der Jugendlichen, die in der Ulmer Schillerstraße eine Vorqualifizierungsmaßnahme Arbeit und Beruf durchlaufen. Im Gegenzug erhielt der SPD-Politiker und Vorsitzende des Finanzausschusses im Landtag einen Einblick in die Vielfalt einer Freien Schule in kirchlicher Trägerschaft.

Einen ausgeprägten Hang zu Statussymbolen kann man Martin Rivoir nicht unterstellen. Die wenigen Minuten von seinem Ulmer Bürgerbüro bis in die Schillerstraße 15 bewältigt er mit seinem E-Bike. „Das Rad habe ich jetzt gut zwölf Jahre. Es ist eine tolle Möglichkeit, den Wagen in der Stadt auch mal stehen zu lassen. Früher wäre ich die Strecke zu Euch sicher mit dem Auto gefahren“, erzählt Rivoir. Für die „außerparlamentarische Fragestunde“ hat er den Stuttgarter Plenarsaal gegen die Aula der MGS eingetauscht - Fragen und Zwischenfragen unbedingt erwünscht. Und das lassen sich die Jugendlichen im Plenum nicht zweimal sagen. Sie stehen selbst am Beginn ihres beruflichen Werdegangs und durchlaufen gerade unterschiedlichste Bildungsangebote der Sonderberufsschule der Stiftung Liebenau: einige haben bereits ihre Ausbildung, beispielsweise im Bäckerhandwerk begonnen, andere orientieren sich noch, welcher Beruf infrage kommt und machen parallel dazu ihren Hauptschulabschluss.

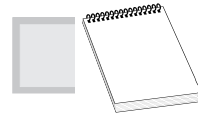
Politik zunächst nur Hobby

Logisch, dass zunächst der Werdegang des Abgeordneten abgefragt wird. „Wie wird man Politiker, eine Ausbildung gibt es dafür ja nicht?“, lautet die erste Frage einer Schülerin. Rivoir geht für die Antwort weit in seine eigene Jugendzeit zurück. Schon sein Vater sei stets gesellschaftlich engagiert gewesen, das habe auch ihn geprägt und für die Initialzündung gesorgt. Er beschließt, selbst aktiv zu werden. „Mit 28 Jahren bin ich in den Gemeinderat von Ulm gewählt worden. Damals war Politik aber eher ein Hobby. An meinen Aufgaben bin ich dann gewachsen, und als mein Vorgänger im Wahlkreis irgendwann aufgehört hat, fielen alle Blicke auf mich“, so Rivoir. Heute gebe es viele Möglichkeiten mitzugestalten, und dazu ermutigte Rivoir auch seine Zuhörer: „Jede Partei, aber auch Fridays for Future, hat eine Jugendorganisation. Die sind alle in Ulm vertreten. Wer sich engagieren möchte, für den habe ich eine ganz einfache Empfehlung: hingehen, anhören und eine eigene Meinung bilden.“

„Wer kann, soll sich impfen lassen“

Prägnant, nahbar und meinungsstark präsentiert sich Martin Rivoir dann auch, als die Fragen heikler und politischer werden. Wie er zur Debatte um die Corona-Impfung stehe? „Ich erwarte, dass jeder, der die Möglichkeit dazu hat, sich impfen lässt.“ Was er von Corona-Leugnern hält? „Der Klügere soll ja nachgeben. Aber wenn alle Klügeren nachgeben, regieren uns irgendwann die Idioten.“ Die Krawallnächte in Stuttgart? „Geht gar nicht!“ Die offene und pointierte Art Rivoirs kommt an, ist für die Schülerinnen und Schüler leicht verständlich und ermutigt schließlich einen der Jugendlichen zur finalen Charakterfrage: „Sie sind doch Besserverdiener. Was für eine Uhr tragen Sie eigentlich?“ Während noch vereinzelt über die

forsche Frage gelacht wird, zögert der Abgeordnete keine Sekunde, löst das Lederarmband vom Handgelenk und präsentiert eine solarbetriebene Funkuhr aus dem Schwarzwald. „Die habe ich mir selbst zu meinem 40. Geburtstag geschenkt“, sagt Rivoir. „Ist zwar schick, aber auch nicht zu bonzenmäßig für einen SPD-Mann.“ So ganz ohne Statussymbol kommt Martin Rivoir dann aber doch nicht aus. Bevor er sich wieder auf sein Rad schwingt, bittet er die Jugendlichen um ein gemeinsames Selfie. Für seinen Instagram-Status versteht sich.



Die Krankenkassen informieren

AOK

AOK-Bezirksrat hofft auf Gesundheitsreformen

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach blickt nach Berlin zu den Verhandlungen über die Ampel-Koalition. Der große gesundheitspolitische Wurf sei angesichts der vorliegenden Sondierungsergebnisse noch nicht zu erkennen, so die Einschätzung der 28 Bezirksratsmitglieder über die Pläne von SPD, Grünen und FDP. Immerhin zeige sich der gestalterische Wille der drei Parteien.

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach wollte sich erstmals seit Beginn der Pandemie wieder zu einer persönlichen Sitzung treffen. Die 28 Mitglieder des Bezirksrates hatten geplant, das neue AOK-Gesundheitszentrum im Ärztezentrum des neuen Klinikums in Biberach zu besichtigen. Die vierte Welle machte den Mitgliedern des Selbstverwaltungsorgans einen Strich durch die Rechnung. Auch bei der nun virtuellen Sitzung nahm das Thema Einnahmen und Ausgaben einen zentralen Platz ein.

„Der stetige Abzug von Versichertengeldern aus Baden-Württemberg durch die Gesetzgebung und die deshalb erforderlichen Einsparungen bei den Krankenkassen, schlagen nun voll auf der Ausgabenseite durch“, sagte die Bezirksratsvorsitzende Maria Winkler. Ein Hoffnungsschimmer sei, dass sich die Parteien der kommenden Regierungskoalition darauf verständigt haben, Prävention und Vorsorge zum Leitprinzip der Gesundheitspolitik zu machen. „Das neue Gesundheitszentrum in Biberach war genau aus diesem Grund eine richtige Entscheidung. Hier wird jeden Tag Vorsorge und Prävention geleistet. Wer im Rückenstudio seine Rückenmuskulatur stärkt, kann sich möglicherweise einen chirurgischen Eingriff sparen. Dieser kostet die Versichertengemeinschaft viel mehr als Präventionsmaßnahmen.“

Der im Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP ausgedrückte Wille, den Menschen im ländlichen Raum dieselbe gesundheitliche Versorgung wie den Menschen in der Stadt zuzusagen, kommt bei den Bezirksräten gut an. „Die Sicherstellung einer guten ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum beschäftigt die AOK schon seit Jahren“, so Götz Maier, der alternierende Bezirksratsvorsitzende. „Mit diesen Zusagen im Sondierungspapier gehen wir davon aus, dass die finanziellen Mittel in Zukunft entsprechend gerechter verteilt werden.“ Bislang seien übertersorgte Ballungsräume bevorzugt worden. „Gerade in unserer ländlichen Region muss sichergestellt sein, dass die medizinische Versorgung funktioniert“, so Maier. Die gesundheitspolitischen Pläne, wie auch die von den drei Parteien vorgesehene Pflegeoffensive, werden viel Geld kosten, sagte Maria Winkler. „Noch immer ist die Finanzlücke in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht geschlossen. Die Politik muss nachhaltige, gesundheitspolitische Strukturreformen auf den Weg bringen, mit denen sich Beitragssatzsteigerungen vermeiden lassen.“ Der große Wurf seien die vorgelegten Pläne noch nicht, „aber ein erster, richtiger Schritt.“ Mit fünf Bundestagsabgeordneten, davon drei in der zukünftigen Regierungskoalition, seien die Landkreise Alb-Donau und Biberach sowie Ulm, in Berlin gut vertreten und hätten eine laute Stimme.



Mausarm - jeder Klick schmerzt Zahlen im Alb-Donau-Kreis und in Ulm leicht gesunken

Wer viel am Computer arbeitet, leidet häufig an Schmerzen in Nacken und Schultern, Kribbeln in den Händen und Unterarmen oder einem plötzlichen Kraftverlust im Handgelenk. Im Jahr 2020 haben etwa 2,5 Prozent aller AOK-Versicherten in Baden-Württemberg wegen eines sogenannten Mausarms ärztlichen Rat gesucht.

Laut einer Studie des Industrieverbands Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) arbeiteten 2019 rund 71 Prozent aller Beschäftigten zumindest zeitweise an einem Büroarbeitsplatz. Das tägliche, stundenlange Sitzen vor dem PC fordert seinen körperlichen Preis. Lange, monotone Arbeiten mit gleichförmigen Bewegungsmustern, wie Tippen oder Klicken, können das sogenannte RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injuries) verursachen, zu dem auch der im Volksmund bekannte Maus- oder Tennisarm zählt. Im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm ist die Zahl der Versicherten, die deswegen ärztlichen Rat suchten, in den vergangenen Jahren jeweils leicht gesunken: Im Jahr 2016 zählte die AOK im Landkreis 1.933 Versicherte und im Stadtkreis 1.253 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden, 2020 waren es 1.868 bzw. 1.148 Versicherte.

Die Ursache ist eine Überbelastung der Muskulatur, Bänder und Sehnen in Händen, Armen und Schultern. „Ausgelöst werden diese Beschwerden durch häufig wiederholte Bewegungen, die einseitig oder stark belasten“, erklärt AOK-Ärztin Dr. Gudula Kirtschig. „Solche Bewegungen kommen bei bestimmten Sportarten vor wie zum Beispiel bei Tennis, Golf, Rudern oder Paddeln. Aber auch bei Handwerksarbeiten wie Malern oder Tischlern oder beim Musizieren, beispielsweise am Klavier oder mit Streichinstrumenten. Den Mausarm kennen viele, die regelmäßig am Computer arbeiten.“ Die Schmerzen treten vor allem an der Außenseite des Ellenbogens auf, wo die Sehnen ansetzen, mit deren Hilfe das Handgelenk gestreckt wird. Sie können bis in den Unter- und Oberarm ausstrahlen. Die Beschwerden, häufig als Druckschmerz beschrieben, treten sogar bei Alltagsbewegungen wie dem Öffnen einer Flasche oder dem Halten einer Kaffeetasse auf, teilweise führen sie Verhärtungen und Schwellungen mit sich. Werden anfängliche Symptome ignoriert, kann die Erkrankung im schlimmsten Fall chronisch werden.

Die Heilung fordert vor allem Geduld. In den meisten Fällen verschwinden die Beschwerden nach einigen Monaten auch ohne größere Behandlung. „Zunächst werden die Patienten vom Arzt dazu beraten, wie sie belastende Bewegungen vermeiden können, um die betroffenen Sehnen zu schonen. Das ist insbesondere in den ersten Tagen oder Wochen sinnvoll“, sagt Dr. Kirtschig. Kurzfristig können entzündungshemmende Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac die Schmerzen lindern. Aufgrund der teilweise erheblichen Nebenwirkungen sollten sie jedoch nicht über längere Zeit eingenommen werden. Wenn die Schmerzen etwas abgeklungen sind, können Betroffene die Heilung mit regelmäßigem Training beschleunigen. „Als besonders wirkungsvoll haben sich Übungen erwiesen, bei denen die Streckmuskeln gestärkt und die Sehnen gleichzeitig gedehnt werden“, so die Ärztin. Empfohlen wird, vorsichtig zu starten, um den Arm nicht erneut zu überlasten. Sonst können die Übungen die Beschwerden wieder verstärken.

seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge. Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge www.prosa-bw.de



**Postagentur
informiert**

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

***Oberhemd 3,20 Euro
gewaschen und handgebügelt***

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelkle



**Deutsche Rentenversicherung
informiert**

Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter

IMMOBILIENMARKT



LBS

Ihre Baufinanziererin!

Finanzberaterin Aleksandra Krstic
07391 7064-0
aleksandra.krstic@lbs-sw.de